



Am Mittwoch, den 03.07.2019 musste sich die Gemeinde Saar von ihrem Diakon Werner Dillenburger verabschieden. Seit 2016 Mitglied der Kirchengemeinde Saar, übte er fast 40 Jahre lang ehrenamtlich das Diakonen-Amt aus. Darüber hinaus war er im gemischten Chor der Gemeinde aktiv. Trotz der heißen Außentemperaturen hatten sich sich rund 70 Kirchenmitglieder in der Saarwellingener Kirche versammelt, um sich gemeinsam von Ihren Diakonen zu verabschieden.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Hebräer 13, 1-3 zugrunde: *„Bleibt fest in der brüderlichen Liebe. Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt. Denkt an die Gefangenen, als wärt ihr Mitgefangene, und an die Misshandelten, weil auch ihr noch im Leibe lebt.“*

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und dem trinitarischen Segen wurde Diakon Werner Dillenburger, der nun mit seiner Lebensgefährtin nach Iserlohn zieht, von seinem Vorsteher, Hirte Winfried Pitan, und der Gemeinde verabschiedet.

Der Hirte bedauerte zunächst, dass der Diakon nach Nordrhein-Westfalen umziehen wird, da seine Lebensgefährtin von dort stammt. Er freute sich aber zugleich mit ihm und wünschte ihm gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin in seiner neuen Gemeinde alles Gute. Er dankte ihm für seine fast 40 Jahre Amtstätigkeit – nicht nur in der Kirchengemeinde Saar. Unter anderem gehörte er bereits seit 2006 der Gemeinde Wallerfangen an, wo er ebenfalls als Diakon tätig war.

Am Ende bedankte sich die Gemeinde mit einem Blumenstrauß für die schöne Zusammenarbeit bei ihren scheidenden Diakon und wünschten ihm mit seiner Lebensgefährtin Gottes Segen in der neuen Heimat. Wer wollte, konnte sich danach noch persönlich von Diakon Werner verabschieden. Hierzu war ein kleiner Umtrunk im Nebenraum des Kirchengebäudes angerichtet worden.

**3. Juli 2019**

Text: [Sonja Unger](#)

Fotos: [Sonja Unger](#)

